

faltung der sozialistischen Demokratie gehören zu den Merkmalen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Der sozialistische Staat erfährt eine qualitative Anreicherung seiner Aufgaben und Funktionen. Sie werden immer unmittelbarer beeinflusst durch den Grad der Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der weiteren planmäßigen Entwicklung der Produktivkräfte, durch die Förderung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und durch die Auseinandersetzung mit dem Imperialismus. Die allseitige Zusammenarbeit und sozialistische ökonomische Integration mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Staatengemeinschaft erfüllt die Tätigkeit des sozialistischen Staates mit neuen Inhalten. Der sozialistische Staat organisiert den Schutz der sozialistischen Er rungenschaften und ergreift die erforderlichen Maßnahmen zur Verteidigung der DDR. Er gewährleistet die öffentliche Ordnung und Sicherheit. Das Grundrecht, an der Leitung des Staates und der Wirtschaft mitzuwirken, wird ebenso wie die anderen politischen Freiheiten und sozialen Rechte vom Programm der SED allen Bürgern, unabhängig von ihrer rassischen oder nationalen Zugehörigkeit oder von Weltanschauung, religiösem Bekenntnis und sozialer Stellung, durch den sozialistischen Staat garantiert. Im politischen System der entwickelten sozialistischen Gesellschaft nehmen die Gewerkschaften, die FDJ und andere Massenorganisationen einen bedeutenden Platz ein. Die —\* *Bündnispolitik* der SED wird konsequent fortgesetzt. Sie schließt die bewährte vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den befreundeten Parteien im Demokratischen Block und in der Nationalen Front der DDR ein.

Das Programm schätzt die Rolle der Wissenschaft, der Kultur und des Bildungswesens für die Realisierung

der weitgesteckten Ziele in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens hoch ein. Deshalb richtet die SED ihre Politik darauf, »die Wissenschaft planmäßig und langfristig zu entwickeln, damit ihr fortschrittsfördernder und humanistischer Charakter voll zur Wirkung gelangen kann«. (S. 61) Zur Entwicklung der Volksbildung und der kommunistischen Erziehung der Jugend werden besonders die Herausbildung allseitig entwickelter sozialistischer Persönlichkeiten, die notwendige hohe Allgemeinbildung auf der Grundlage des marxistisch-leninistischen Weltbildes und der polytechnische Charakter des Unterrichts hervorgehoben. Bei der Arbeit und in der Freizeit, im Arbeitskollektiv und in der Familie bildet sich im Prozeß der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft eine für den Sozialismus charakteristische Art und Weise des gesellschaftlichen Lebens und individuellen Verhaltens heraus. Die SED erklärt sich für solche Beziehungen zwischen den Menschen in allen Lebenssphären, die noch stärker von gegenseitiger Achtung und Unterstützung und von kameradschaftlicher Hilfe bestimmt werden. Das betrifft auch die Ehe- und Familienbeziehungen. Zugleich wendet sich das Programm der SED entschieden gegen Egoismus und Raffgier, Herzlosigkeit, Heuchelei und Zynismus und fordert, konsequent gegen Rechtsverletzungen, asoziales Verhalten und Rowdytum sowie gegen Alkoholmißbrauch zu kämpfen.

Erstmals enthält ein Programm der SED einen Abschnitt über die Entwicklung der sozialistischen —► *Nation*. »Indem die Arbeiterklasse die Macht eroberte, schuf sie die entscheidende Voraussetzung für die Bildung der sozialistischen Nation. Geführt von der Arbeiterklasse, hat das Volk der Deutschen Demokratischen Republik in Übereinstimmung mit dem geschichtlichen Übergang